

LEGISLATURZIELE 2021 – 2025

3.11

VON DER PRIMARSCHULBEHÖRDE AM 28.09.2021 GENEHMIGT

A Schule als Lernort

Lehrplan Volksschule TG	Indikatoren und Zielwerte
<p>Der Lehrplan Volksschule Thurgau ist in der PSGF/SSGF eingeführt und wird im Unterricht umgesetzt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Der Unterricht wird gemäss dem Lern- und Unterrichtsverständnis des Lehrplans erteilt, reflektiert und weiterentwickelt. – Das Beurteilungskonzept der Schulen Frauenfeld ist eingeführt, umgesetzt und gegenüber den Eltern kommuniziert. – MIA (Medien Informatik Anwendung) ist gemäss der Projektplanung eingeführt. Alle Lehrpersonen haben die entsprechende Bescheinigung des Kantons bekommen. – Die finanziellen Ressourcen zur Umsetzung des Lehrplans sind gesichert und im Budget ausgewiesen. Kantonale Beiträge zur MIA-Einführung sind abgeholt. – Ergänzende und weiterführende pädagogische Angebote sind, abgestimmt auf laufende Arbeiten und Projekte, geprüft und in die aktuelle oder künftige Planung aufgenommen. – Die alltagsintegrierte Sprachförderung ist mit einem Fokus auf den DaZ-Unterricht weiterentwickelt.

Pädagogische Zusammenarbeit	Indikatoren und Zielwerte
<p>Alle Lehrpersonen sind in eine praxisorientierte Zusammenarbeit eingebunden, wobei den Klassenlehrpersonen eine Schlüsselrolle zukommt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Alle Lehrpersonen arbeiten gemäss ihrer Funktion und ihrem Pensum in angemessener und strukturierter Form zusammen, z.B. in Stufengruppen, Unterrichtsteams, Klassenteams, Fachgruppen, Fördernetz. – Die Führungs- und Organisationsstruktur in den Schulanlagen unterstützt und fördert eine qualitativ hochstehende Zusammenarbeit und Schulentwicklung. – Die Zusammenarbeit orientiert sich am Qualitätszyklus. Sie unterstützt die pädagogische Ausrichtung und die Vernetzung der Lehrpersonen.

	<ul style="list-style-type: none"> – Zuständigkeiten und Abläufe der Zusammenarbeit sind geklärt. Dabei nehmen die Klassenlehrpersonen eine Schlüsselrolle ein. Individuell vereinbarte Freiräume sind ein gewinnbringender Bestandteil der unterrichtsbezogenen Zusammenarbeit.
--	---

B Schule als Lebensraum

Wertekultur	Indikatoren und Zielwerte
<p>Die Wertekultur wird als Grundhaltung von allen Beteiligten der Schulen Frauenfeld gelebt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Das zusammen mit der SSGF erarbeitete Grundlagenpapier definiert die Frauenfelder Wertekultur, dient als gemeinsame Leitlinie und ist nach aussen kommuniziert. – Jede Schulanlage hat die Massnahmen zur Umsetzung des Grundlagenpapiers erarbeitet und im Entwicklungsplan beschrieben. – In jeder Schulanlage ist die Wertekultur Bestandteil der Elternarbeit und der Elternweiterbildung. – Die Wertekultur prägt die Beziehungen und die Zusammenarbeit, was sich nach innen und aussen positiv auswirkt. – Auch schwierige Situationen und Konflikte werden gemäss Wertekultur bearbeitet. Die Instrumente werden auch bei kulturell und geschlechtsspezifisch bedingten Herausforderungen erfolgreich angewendet.

Gesundheit	Indikatoren und Zielwerte
<p>Die PSGF ist bestrebt, allen Beteiligten ein Umfeld zu bieten, das ihre Freude an der Arbeit und am Lernen fördert und sie darin unterstützt, gesund und leistungsfähig zu bleiben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Die neue Führungsstruktur ist implementiert und evaluiert. Verantwortlichkeiten sind wo möglich und sinnvoll geteilt und werden gemeinsam getragen. – Die gesetzten Ziele und erteilten Aufträge stehen im Einklang mit den vorhandenen Ressourcen. Die Konzentration auf das Wesentliche wird gefördert. – Auf allen Stufen – Schüler/innen, Lehrpersonen, weitere Mitarbeitenden und Behörde – ist das Bewusstsein für gesundheitsfördernde und gesundheitshemmende Aspekte vorhanden. Gesundheitsfördernde Massnahmen werden unterstützt, Überlastungen frühzeitig erkannt.

Gender	Indikatoren und Zielwerte
Der Unterricht wird gendergerecht gestaltet.	<ul style="list-style-type: none"> – Lehrpersonen pflegen zu Kindern unterschiedlichen Geschlechts gleichwertige Beziehungen. – Lehrpersonen sind sich des Einflusses ihres eigenen Rollenverhaltens bewusst und nutzen diesen im Schulalltag gewinnbringend. – Lehrpersonen fördern die Kinder gendergerecht. Kulturelle Unterschiede werden in der Elternarbeit berücksichtigt.

Lern- und Lebensort	Indikatoren und Zielwerte
Die Schule ist Lern- und Lebensort.	<ul style="list-style-type: none"> – Jedes Kind besucht grundsätzlich das Quartierschulhaus seines Lebensmittelpunkts. – Es stehen bedarfsgerechte Angebote zur schulergänzenden Betreuung zur Verfügung (TAF). – Das TAF Schollenholz und der Mittagstisch Spanner haben ihren Betrieb aufgenommen. – Hausaufgabenbetreuung wird in allen Schulen angeboten. Weiterführende Formen der Lernbegleitung und Lernunterstützung werden ermöglicht. – Lehrpersonen fördern den Selbstwert ihrer Schülerinnen und Schüler und unterstützen sie im Wahrnehmen ihrer Emotionen und ihres Körpergefühls, was sich unter anderem positiv auf ihre Leistungsfähigkeit auswirkt.

C Schule als Arbeitsort

IT	Indikator und Zielwert
<p>Die IT dient der Effizienz der Organisation und unterstützt moderne didaktische Konzepte.</p> <p>Eine stufenübergreifende Zusammenarbeit ermöglicht Kontinuität während der gesamten Volksschule.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Die modernen digitalen Hilfsmittel unterstützen die Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler im Unterricht und in der Zusammenarbeit. – Das neue Medien- und ICT-Konzept wird unter Beizug aller IT-Stufenverantwortlichen umgesetzt; die Lehrpersonen und die iScouts sind entsprechend ausgebildet. – Für die ganze Schulgemeinde ist ein Standard-Software- und Hardwarepaket definiert, das den bestmöglichen Unterricht ermöglicht.

	<ul style="list-style-type: none"> – Die für den Hardware-Ersatz relevante Frage Apple oder Windows ist geklärt, der Ersatz der IT-Hardware ist vorbereitet und durchgeführt. – Die neue Managed-Server-Infrastruktur für die Frauenfelder Schulgemeinden (Vision IT-Infrastruktur 2020) ist in Betrieb. – Die neue Support- und Rollenstruktur ist in der Praxis verankert. – Eine neue Schulverwaltungssoftware für die Frauenfelder Schulgemeinden ist evaluiert, beschafft und eingeführt.
--	--

Ziel	Indikator und Zielwert
Die PSGF kommuniziert und informiert intern wie extern transparent und proaktiv. Sie wird von den Mitarbeitenden und der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen.	<ul style="list-style-type: none"> – Die interne Information und Kommunikation als Bestandteil der Führungsarbeit trägt zur Zufriedenheit der Mitarbeitenden und zur Identifikation mit der PSGF bei. – Die Kommunikations- und Informationswege sind bekannt und werden eingehalten. – Alle Beteiligten pflegen eine offene und wertschätzende Kommunikation. Das Corporate Design wird beachtet. – Die PSGF hält ihren Internetauftritt aktuell. Relevante Informationen werden der Öffentlichkeit zeitnah zugänglich gemacht. – Die PSGF pflegt die Zusammenarbeit mit den Medienschaffenden. Bei Bedarf bedient sie diese mit Medienmitteilungen und führt Medienkonferenzen durch. – Die Modalitäten der Protokollierung sind festgelegt und werden beachtet, auch mit Blick auf das Öffentlichkeitsgesetz.

Ziel	Indikator und Zielwert
Alle an der Schule Beteiligten arbeiten miteinander, denken füreinander, lernen voneinander und entwickeln sich gemeinsam weiter.	<ul style="list-style-type: none"> – Die Kompetenzen und Ressourcen der Mitarbeitenden werden gezielt eingesetzt. – Die Weiterbildung dient der Schule und den Mitarbeitenden. – Für Leitungsfunktionen geeignete Personen werden auf allen Stufen gezielt gefördert. – Lehrpersonen arbeiten idealerweise mit Pensen von 50% oder mehr.

	<ul style="list-style-type: none"> – Die Führungsfunktionen und Verantwortlichkeiten sind bekannt und werden beachtet.
--	---

Verwaltung	Indikator und Zielwert
Die Verwaltung ist zukunftsgerichtet organisiert. Die Prozesse sind schlank und transparent. Die digitale Transformation wird schrittweise vollzogen.	<ul style="list-style-type: none"> – Das Archiv der Frauenfelder Schulen ist gemäss Archivplan organisiert. – Der Raumbedarf für eine zeitgemässe und zukunftsgerichtete Verwaltung ist erhoben. – Prozesse werden schrittweise mit den Beteiligten geprüft, angepasst und dokumentiert. – Die Digitalisierung wird Schritt für Schritt vorangebracht.

Schulraum	Indikator und Zielwert
Die Schul- und Unterrichtsräume ermöglichen zeitgemässen und zukunftsgerichteten Unterricht sowie gemeinsames Lernen, Arbeiten und Leben.	<ul style="list-style-type: none"> – Die Räume für zeitgemässen Unterricht stehen zur Verfügung. – Die kurz- bis mittelfristigen baulichen Massnahmen sind im Finanzplan auf drei Jahre hinaus festgehalten. – Pädagogische und gesellschaftliche Entwicklungen fliessen in die Bauplanungen ein. – Die Bauten werden nachhaltig ausgeführt. Die ökologischen, soziokulturellen und ökonomischen Aspekte werden angemessen berücksichtigt. – Die Studie zur Schulraumentwicklung für die nächsten 10 -15 Jahre ist ausgewertet. Massnahmen sind bei Bedarf für die einzelnen Quartiere in die Wege geleitet. – Die Planung einer zusätzlichen Schulanlage auf Frauenfelder Stadtgebiet wird vorbereitet.

D Schule und Gesellschaft

Frühe Förderung	Indikatoren und Zielwerte
Im Sinn der Chancengerechtigkeit aller Kinder engagiert sich die PSGF zusammen mit der Stadt in der Frühförderung.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Zusammenarbeit mit der Stadt und den in der Frühförderung engagierten Stellen wird zielorientiert weitergeführt. - Die Massnahmen sind gemäss der gemeinsamen Frühförderungsstrategie von Schule und Stadt in einem Massnahmenplan festgehalten und werden umgesetzt.

	<ul style="list-style-type: none">- Verbindliche Rahmenbedingungen zum Erwerb der deutschen Sprache vor Schuleintritt sind festgelegt und den Eltern bekanntgegeben.- Fremdsprachige Kinder bzw. ihre Eltern nutzen die Angebote zur Verbesserung der Deutschkenntnisse vor Kindergarteneintritt.- Es sind Strukturen geschaffen, welche die kantonale Umsetzung der Sprachförderung vor dem Kindergarten ermöglichen. Die PSGF arbeitet dafür mit privaten Anbietern zusammen (Spielgruppen/familienergänzende Betreuungseinrichtungen).
--	---